

An alle Kunden

## EASA AD No.: 2008-0158

Die EASA hat am 21. August 2008 die o.g. Airworthiness Directive veröffentlicht.

Mit diesem Text wollen wir die Situation erklären und die weitere Vorgehensweise aufzeigen.

Zunächst: Die Ursache für die AD ist ein zeitweises Aussetzen der Mode-S Sichtbarkeit der Filser Transponder, wobei dies in unterschiedlichen Regionen unterschiedlich häufig auftritt. So ist zu beobachten, daß in Raum London die Störungsmeldungen besonders häufig sind. Hier ein Auszug einer E-Mail, die mich am 6.8.2008 erreichte:

*In Deutschland und in Österreich funktioniert der Transponder soweit ganz gut, aber in England und der Schweiz macht er leider weiter Probleme.*

*Vor zwei Wochen über London war es ganz schlimm! ATC hat mich nur noch als Primärziel erkannt. Das ist im dichten Luftraum über London kein richtiger Spaß!*

In dieser Situation hat die EASA keine andere Möglichkeit, als eine AD zu erlassen und damit die Flugsicherheit zu gewährleisten. In der AD hat die EASA aber deutlich gemacht, daß die ANSPs die Möglichkeit haben, in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen eine Genehmigung zum Betrieb der Transponder zu geben. Dies basiert auf der Tatsache, daß die Transponder Mode A/C störungsfrei arbeiten und somit ein sicherer Flugbetrieb möglich ist. In London und Umgebung wird Mode-S sehr stark ausgetestet, somit fallen Störungen dort schnell auf.

Vor diesem Hintergrund arbeiten wir daran, von möglichst vielen ANSPs die entsprechenden Betriebsgenehmigungen zu erhalten, um keine Flugzeuge unnötig zu grounden.

### Funkwerk Avionics GmbH

Gewerbestraße 2  
D-86875 Waal

Telefon +49 (0) 8246-9699-0  
Telefax +49 (0) 8246-1049  
eMail [info@funkwerk-avionics.com](mailto:info@funkwerk-avionics.com)  
Internet [www.funkwerk-avionics.com](http://www.funkwerk-avionics.com)

Amtsgericht Kempten  
HRB 5360  
Ust.-IdNr. DE 128 668 279  
Steuer-Nr. 125/126/40093

Geschäftsführung  
Michael Frost  
Dr. Thomas Wittig

Sparkasse Landsberg  
BLZ 700 520 60  
Konto 190 363

BIC BYLADEM1LLD  
IBAN DE22700520600000190363

■  
Seit Bekanntwerden der AD arbeiten wir ununterbrochen an der Lösung des Problems. Leider ist es nicht so, daß ein einfach erkennbarer Fehler vorliegt. Nach unserem Kenntnisstand und eigenen fliegerischen Erfahrungen arbeiten die Transponder nämlich in D weitgehend störungsfrei, auch im Mode-S Betrieb.

Wie geht es weiter? Wir bereiten gerade neben den Labormessungen Messflüge und andere Maßnahmen vor, um der Sache auf den Grund zu gehen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden wir ein Service Bulletin herausgeben, in der die notwendigen Maßnahmen aufgeführt werden.

Wir verstehen, daß unsere Kunden aufgrund der Ereignisse beunruhigt sind. Wir sagen Ihnen zu, daß wir die Sache so zügig wie möglich bearbeiten und alles tun werden, um das Problem zu beseitigen. Bis zum Erscheinen des Service Bulletins bitten wir darum, nach Möglichkeit von Einzel anfragen abzusehen, da diese in der zu erwartenden Zahl nicht individuell zu bearbeiten sind. Wir bitten um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frost

Geschäftsführer

Funkwerk Avionics GmbH